



***Impulsvortrag
„mobiles Löschwasserkonzept
Marburg Biedenkopf“***

Die Bildrechte liegen beim Landkreis Marburg Biedenkopf. Die Verwendung der Bilder wird für dienstliche Zwecke gestattet.

„Es war einmal“

Temperatur

- am 19.7.2022 von min 11°C <> max 37,7°C
- am 20.7.2022 von min 14°C <> max 38,8°C
- die beiden heißesten Tage des Jahres bis Dato

Niederschlag

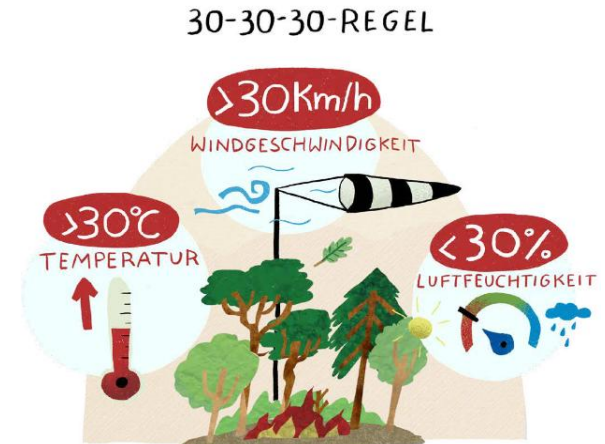
- Letzter nennenswerter Niederschlag vor 26 Tagen (7l/qm)

Wind:

- am 19.07. schwacher Wind aus Süd,
- am 20.07. schwacher Wind aus Süd, Nachmittag frischer Wind aus Süd / später aus West
- am 20.07. Abends einsetzend ein Gewitter mit Niederschlag von 8 l/qm aus Südwest,

Sonne

- **Aufgang** **05 : 35 Uhr**
- **Untergang** **21 : 25 Uhr**
- **Tageslänge** **15 : 50 h**



Retrospektive Waldbrand „Groß“

Ein Nachbetrachtung
der Einsatztätigkeiten
am 19.07 und 20.7.2022



Die Bildrechte aller Bilder liegen beim Landkreis Marburg Biedenkopf. Verwendung für dienstliche Zwecke gestattet.

Retrospektive Waldbrand „Groß“



Retrospektive Waldbrand „Groß“

Knapp 2 Dutzend Bäume müssen im Einsatz gefällt / aufgeschnitten werden



Zusammenfassung



Es verbrennen ~3Ha Landwirtschaftliche Flächen und ~9Ha Waldfläche



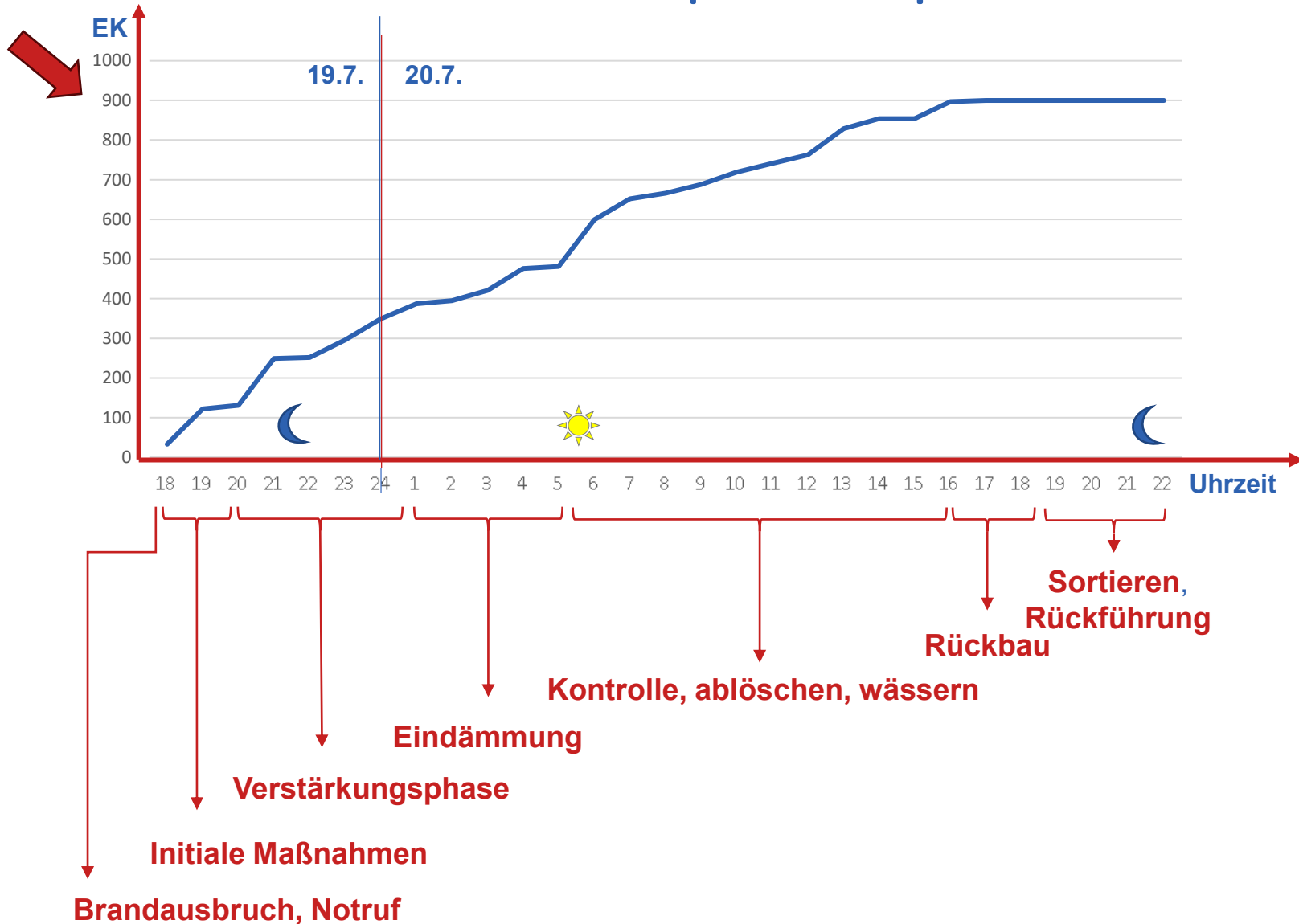
Organisation

Einsatzkräfte

Einsatzphasen



Kräfte in Summe | Einsatzphasen





Lessons Learned

Aus der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister*innen erging im Nachgang zum Waldbrand ein Mandat an den Landkreis.

„Erstellung eines Konzepts zur Stärkung der Leistungsfähigkeit bei Waldbrandlagen“

Im Fachbereich Gefahrenabwehr wurde im Sep. 2022 ein Projekt etabliert:

- **Projektgeber:** Fachbereichsleiter & Kreisbrandinspektor - L.Schäfer
- **Projektleiter:** Kreisbrandmeister Einsatzplanung - D.Thome
- **Projektteam:** Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende



Zielsetzung

Ziele

- **Unterbrechungsfreie** Löschwasserversorgung **>1000L/min**,
- spätestens **60min** nach Alarmierung **außerhalb von Waldflächen**
- Mobile Trinkwasserbehälter für die Unterstützung bei der Sicherstellung der Trinkwassernotversorgung in einem autarken System.

Nichtziele

- Keine Kompensation für mangelnde bauliche Löschwasserversorgung

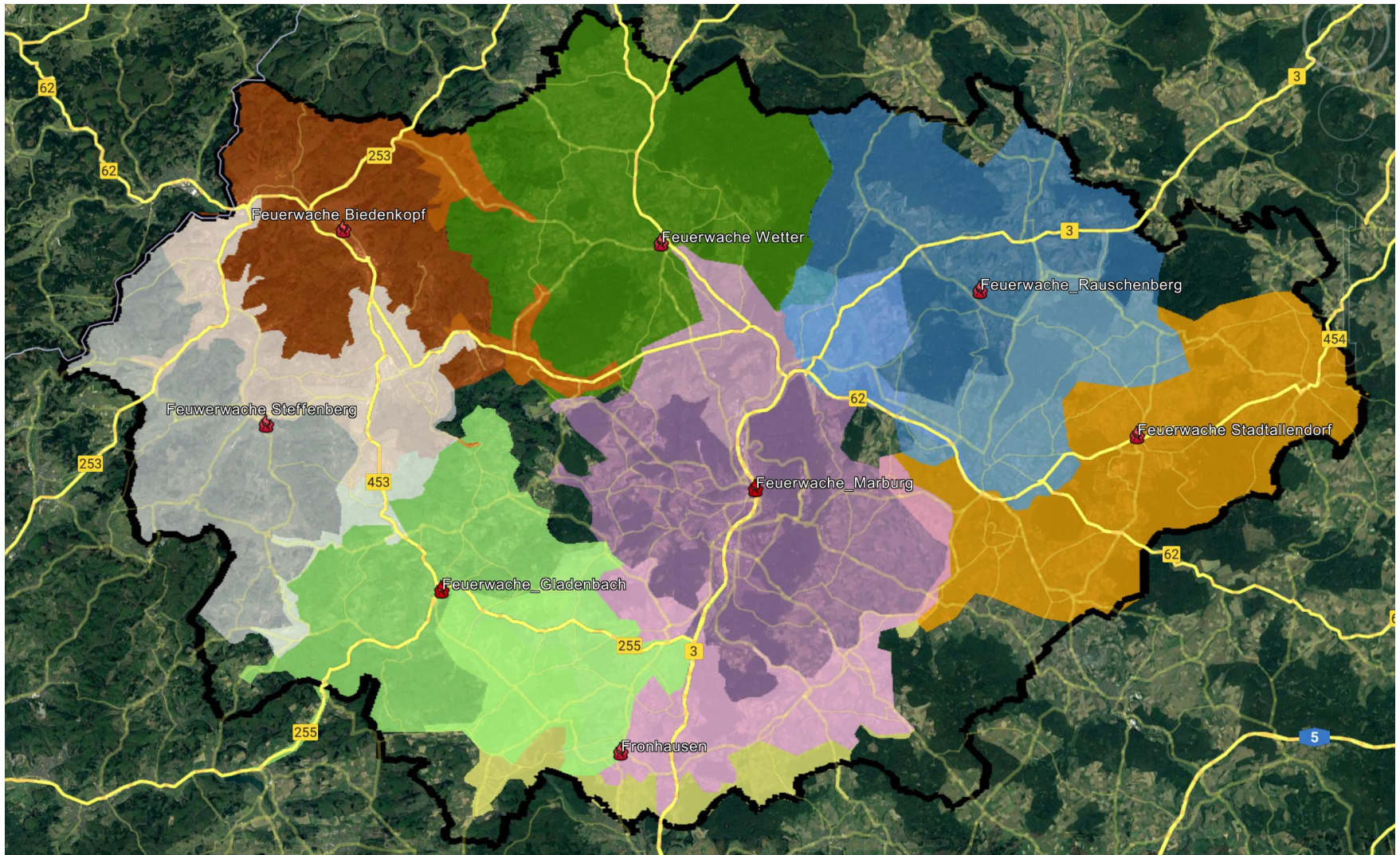
Zeitraum

- September 2022 – September 2026

Budget:

- Durch Kommunalbeschlüsse gestützte Kalkulation
- 2.720t€ finanziert 50/50 durch die Kreiskommunen und den Landkreis

Konzeptpapier „80.000L auf Achse“



Ausstattung



8 x 28to WLF
8 x 10.000L
Abrollbehälter



AB-Wasser „Marburg Biedenkopf“

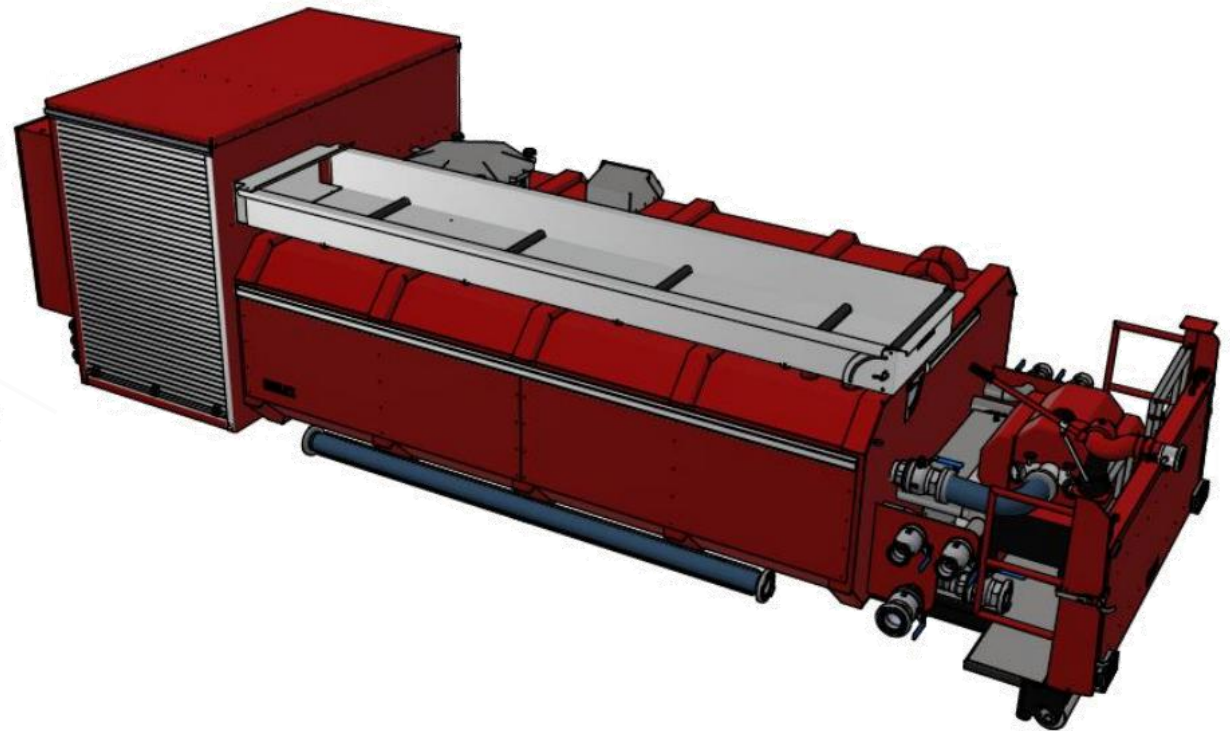
8 AB-Wasser in Betrieb seit 1.1.2026

4.000kg Leergewicht → 14.000kg Gesamtgewicht mit Wasserfüllung

Nach entsprechender Vorbehandlung geeignet für den Trinkwasser Nottransport

200m B-Schlauch

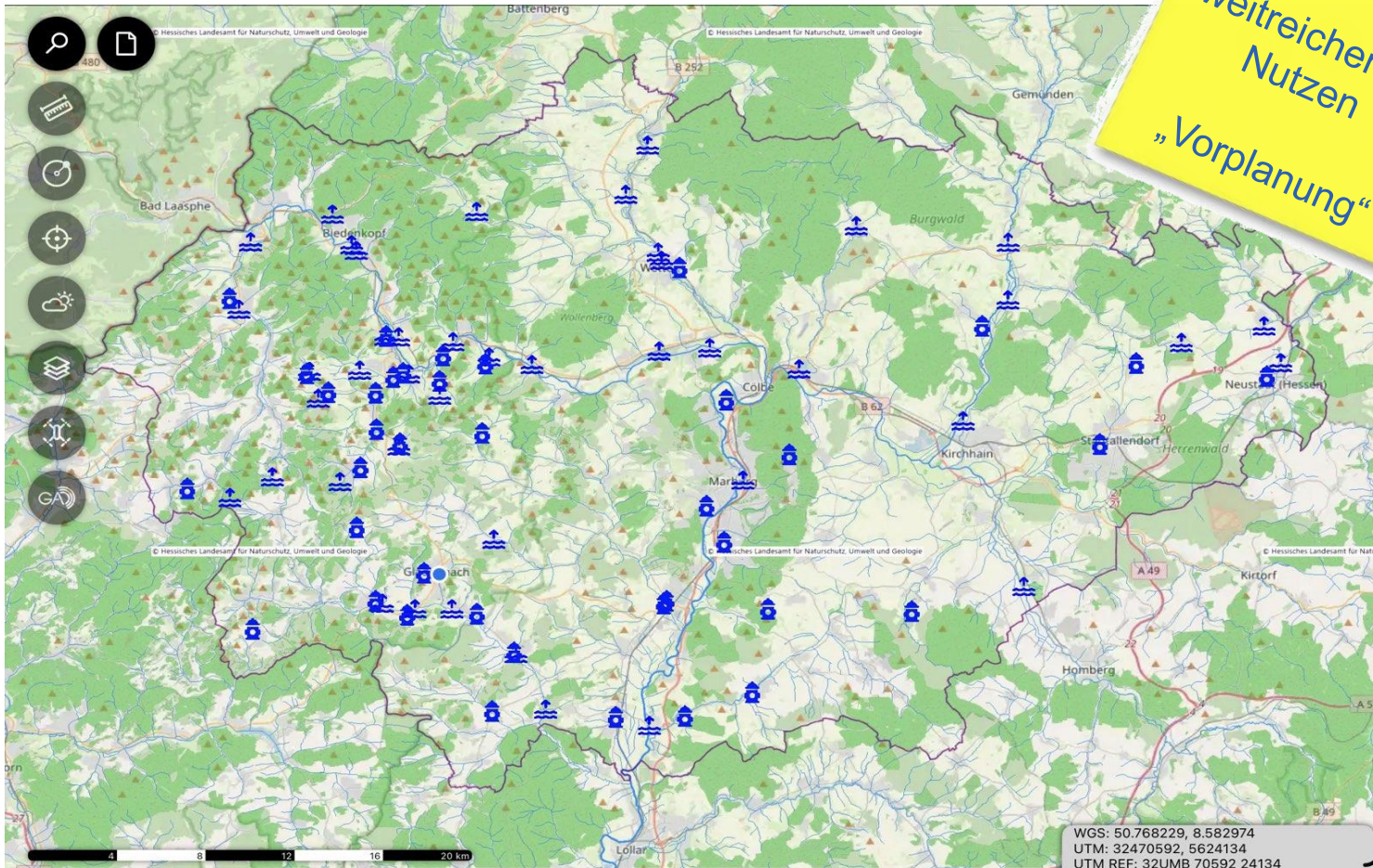
11.000L Husky Becken



WEP – Informationsquelle MABiKAT



weitreichender
Nutzen
„Vorplanung“



Kommunal vorgeplante „Plätze“, flächendeckend über den LK verteilt

WEP – Steckbrief je Wasser Entnahme Platz



WasserEntnahmePlatz		Nr.:	Biedenkopf		
Stadt / Gemeinde:	Biedenkopf	Ortsteil:	Kernstadt		
Adresse:	Mühlweg 21	What3Words:	taucht	achtest	linien
		WGS84:	N	50.908379	O 8.528526
Gemarkung (falls vorhd.):					
Markanter Orthinweis:	Feuerwache Biedenkopf				
Beschreibung Löschwasser - Entnahmestelle					
Koordinaten Löschwasser - Entnahmestelle:		What3Words:	bekam	dachse	handschuh
		WGS84:	N	50.908137	O 8.529509
N	J/N	Objektschutzeinrichtung?			
x	x	unabhängige Löschwasserversorgung (offenes Gewässer, Zisternen)			
	x	abhängige Löschwasserversorgung (Hydranten)			
U	E / U	Erschöpfliche (Teich, Brunnen) / Unerschöpfliche (Flüsse / See) Wasserquelle			
J	J/N	Winterfestigkeit gegeben. Erreichbarkeit und Entnahme Frostsicher			
?	[m^3]	Gesamtkapazität			
?	[L/min]	Nachlaufleistung (Zufluss) in			
Entnahme und Förderung					
9,6	[m]	Saugleitungslänge zur (P)-FPN			
7	[m]	Saughöhe			
60	[m]	B - Förderstrecke Entnahmestelle zum WLF-Halteplatz			
N	J/N	Pufferbecken an WLF-Halteplatz erforderlich?			
1	Anzahl	Anzahl an (P)FPN nötig			
0	Anzahl	Anzahl an Huskybecken zu je 5 x 5m ebenerdig aufstellbar (an WLF-Halteplatz)			
Logistik vor Ort					
J	J/N	Geeignete Zuwegung für LKW mit 26to zGG			
J	J/N	logistischer Kreislaufverkehr möglich?			
N	N S O W	Anfahrt möglich aus Richtung		→	
N	N S O W	Abfahrt möglich in Richtung		←	

Bei Entnahme benachrichtigen

Name:	Untere Wasserbehörde	Funktion:	
E-Mail:	wasserschutz@marburg-biedenkopf.de	Telefonnummer (dauerhaft erreichbar):	

Beschreibung bildlich --> ANFAHRT und GESAMTÜP

Beschreibung bildlich --> Aufbau und Logistik am WEP

Löschwasserentnahme an der Saugstelle der Lahn direkt neben dem Gebäude (örtlich)
 Weitere Wasserentnahmestelle (westlich) an Überfuhranlagen möglich
 Schlauchleitung zum Halteplatz 40m
 WLF Halteplatz auf dem Hof der Wache
 Abfahrt der Fahrzeuge über Ein- und Ausfahrt

Legende

- Wichtiger Hinweis
- Wasserentnahmestelle
- WLF Halteplatz
- Pumpe
- B-Schlauch
- Faltbehälter / Pufferbecken
- Eingang Fahrstrecke
- Ausgang Fahrstrecke
- mögl. Fahrstrecke

Dokumente für
dein
Einsatzbetrieb
vereinheitlicht

Kommunal geplant für große Wassermenge, Bewegungs- und Aufstellfläche



Mitwirkende Einheiten beim Einsatz der AB-Wasser

- In Abhängigkeit der Anzahl eingesetzter AB-Wasser, kommen weitere Kräfte hinzu.
- Diese sollten WEP und WÜP betreiben und könnten auch den zugehörigen EA führen.

1 AB-Wasser

Bei Anforderung von 1 x AB-Wasser:

Lediglich Kräfte Schadensort → Wasserbedarf „mittel“

2 bis 3 AB-Wasser

Ab Anforderung von 2 x AB-Wasser

WEP hinzu → 1 KatS LF einer „nicht betroffenen“
C-Dienst hinzu, falls nicht initial vorgesehen

Ab 4 AB-Wasser

Ab Anforderung von 4 x AB-Wasser

1 KatS LZ einer „nicht betroffenen Kommune“ → zum WEP/ WÜP Betrieb
A-Dienst hinzu, falls nicht initial vorgesehen



Trinkwassernottransport Einsatz → Separate Planung

A-Dienst zur Koordination

Nachforderung Anzahl an AB-Wasser → nicht „**AB-Wasser aus**“



Fazit

- **Beeindruckende Zusammenarbeit aller Akteure**
 - **Kommunaler Doppelnutzen** (Waldbrand, Trinkwasser, weitere Abrollbehälter)
 - **Resilienz kreisweit gesteigert durch Vorplanung:**
 1. Kreisweite Wasserentnahmeplätze „erfunden und ermittelt“
 2. Wasserübergabepunkte „strukturiert“
 3. Geo Informations System etabliert
 - **Ergänzung der überörtlichen Gefahrenabwehr**
 1. Wechselladerfahrzeuge
 2. Abrollbehälter, Wasserbecken
 3. 25 Jahre vertraglich abgesichert
-

Im Budget



Zielsetzung erreicht

Zeitplan unterboten



Herzlichen Dank für die Einladung und Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen bin ich erreichbar unter:

ThomeD@extern.marburg-biedenkopf.de



Hessenschau vom 08.02.2026